

SEMINARPROGRAMM

Fortbildung für den Gemeindevollzugsdienst

Praxisnahe Seminare im Polizei- und Ordnungsrecht – online oder inhouse, abgestimmt auf die Anforderungen kommunaler Vollzugskräfte in Baden-Württemberg.

Unsere Seminarthemen

- 1 Allgemeines Verwaltungsrecht**
Grundlagen des Verwaltungsrechts für den Gemeindevollzugsdienst

- 2 Polizeirecht Baden-Württemberg**
Gefahrenabwehr, Eingriffsbefugnisse und unmittelbarer Zwang nach dem PolG BW

- 3 Straßenverkehrsordnung (StVO)**
Verkehrsrechtliche Grundlagen und Vollzugspraxis für den Gemeindevollzugsdienst

- 4 Ordnungswidrigkeitenrecht (OWiG)**
Vom Verstoß zum rechtssicheren Bußgeldverfahren

- 5 Kampfhundeverordnung Baden-Württemberg**
Rechtssicherer Vollzug der PolVOgH BW

- 6 Strafprozessrecht für den Gemeindevollzugsdienst**
Jedermannsrechte, strafprozessuale Befugnisse und Zusammenarbeit mit der Polizei

- 7 Deeskalationstraining**
Sicher und besonnen in Konfliktsituationen – Strategien und Techniken für Behörden mit Bürgerkontakt

Flexibel buchbar: Alle Seminare sind online und inhouse durchführbar – einzeln oder als Kombination, individuell abgestimmt auf den Bedarf Ihrer Kommune. Inhalte werden laufend an die aktuelle Rechtslage angepasst.

Alle Seminare sind auch als Kompakt-Halbtage online buchbar – Festpreis 450 € pro Gruppe, unabhängig von der Teilnehmerzahl.

Unsere Seminarformate & Preise

Drei flexible Formate für jeden Bedarf – vom kompakten Online-Halbtage bis zum individuellen Inhouse-Spezialseminar.

Tagesseminar Online oder Inhouse	Kompakt-Halbtage Online	Inhouse-Spezialseminar Vor Ort
DAUER 1 Tag (ca. 6–7 Std.)	DAUER 3–4 Stunden	DAUER Nach Absprache
FORMAT Online (MS Teams) oder Inhouse	FORMAT Online via MS Teams	FORMAT Direkt bei Ihrer Behörde
TEILNEHMENDE Ab 3 Personen	TEILNEHMENDE Ab 3 Personen	TEILNEHMENDE Ab 4 Personen
ZERTIFIKAT Teilnahmebescheinigung	ZERTIFIKAT Teilnahmebescheinigung	ZERTIFIKAT Teilnahmebescheinigung
900 € / Gruppe	450 € / Gruppe <i>Fokussierter Kernbereich des jeweiligen Themas</i>	Auf Anfrage <i>Auf Ihre Satzungen und lokale Besonderheiten zugeschnitten · besonders wirtschaftlich</i>

Festpreisgarantie: Bei Online-Seminaren zahlen Sie einen fixen Gruppenpreis – unabhängig davon, wie viele Mitarbeitende Ihrer Behörde teilnehmen. Kein Aufpreis, keine versteckten Kosten.

Allgemeines Verwaltungsrecht

Fundierte Grundlagen und praxisrelevante Vertiefung im allgemeinen Verwaltungsrecht, speziell aufbereitet für den Gemeindevollzugsdienst.

🕒 1 Tag

📄 Online & Inhouse

👥 Ab 3 Teilnehmenden

📍 GVD & Ordnungsämter

SEMINARINHALTE

Grundlagen des Verwaltungshandelns

Rechtsstaatsprinzip und Gesetzmäßigkeit, Vorrang und Vorbehalt des Gesetzes, Ermächtigungsgrundlagen, öffentlich-rechtliches Handeln, Zuständigkeit und Aufgabenrahmen, Grundrechte als Schranke der Verwaltung.

Ermessen und Verhältnismäßigkeit

Fehlerfreie Ermessensausübung, Verhältnismäßigkeitsprüfung: Geeignetheit, Erforderlichkeit, Angemessenheit.

Der Verwaltungsakt im Außendienst

Verwaltungsakt gem. § 35 LVwVfG BW, Wirksamkeit und Bekanntgabe mündlicher Anordnungen, Bestimmtheit der Anordnung, Rechtsbehelfsbelehrung im Außendienst.

Vollziehung und Vollstreckung

Sofortige Vollziehung (§ 80 Abs. 2 VwGO), Verwaltungsvollstreckung nach LVwVG BW.

LERNZIELE

- ✓ Verwaltungsrechtliche Grundbegriffe korrekt anwenden
- ✓ Verwaltungsakte rechtssicher erlassen und bekanntgeben
- ✓ Ermessensentscheidungen fehlerfrei treffen
- ✓ Verhältnismäßigkeitsgrundsatz systematisch prüfen
- ✓ Haftungsrisiken erkennen und vermeiden

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter des Gemeindevollzugsdienstes (GVD) und kommunaler Ordnungsdienste, die im Außendienst Anordnungen treffen, Verbote aussprechen und Maßnahmen unmittelbar vollziehen.

DAUER

1 Tag

FORMAT

Online oder Inhouse

TEILNEHMENDE

Ab 3 Personen

ZERTIFIKAT

Teilnahmebescheinigung

PREIS TAGESSEMINAR

900 € / Gruppe

PREIS HALBTAG (ONLINE)

450 € / Gruppe

Festpreis – unabhängig von der Teilnehmerzahl. Halbtags-Schwerpunkt: Grundbegriffe und Verwaltungsakt.

Hinweis zur Aktualität

Alle Seminarinhalte werden laufend aktualisiert und an die geltende Rechtslage angepasst. Die verwendeten Fallbeispiele stammen aus der aktuellen Vollzugspraxis.

Polizeirecht Baden-Württemberg

Von der Gefahrenabwehr bis zum unmittelbaren Zwang – praxisnahes Polizeirecht für den GVD auf Grundlage des PolG BW.

🕒 1 Tag

📄 Online & Inhouse

📍 GVD, Ordnungsamt

➔ Baden-Württemberg

SEMINARINHALTE

Aufgaben der Polizei – Allgemeinauftrag (§ 1 PolG BW)

Allgemeinauftrag als Grundlage polizeilichen Handelns, Abgrenzung zwischen Prävention und Repression.

Generalklausel und Befugnisnormen (§§ 1, 3, 125 PolG BW, § 31 DVO PolG BW)

Funktion der Generalklausel als Auffangbefugnis, Subsidiaritätsprinzip, Prüfungsschema-Integration.

Verhältnismäßigkeit (§ 5 PolG BW)

Geeignetheit, Erforderlichkeit, Angemessenheit, typische Fehler in der Praxis.

Einzelmaßnahmen des Polizeigesetzes

Überblick über Standardmaßnahmen, Abgrenzung zur Generalklausel, Rechtsgrundlagenwahl im Einzelfall.

Begriffe der Gefahrenabwehr

Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Differenzierung: konkrete, gegenwärtige, erhebliche und abstrakte Gefahr, Begriff der Störung.

Sachliche und örtliche Zuständigkeit

Zuständigkeitsabgrenzung zwischen Polizeivollzugsdienst und Ortspolizeibehörde, Organisationsstruktur der Polizei in BW, Folgen fehlerhafter Zuständigkeitsannahme.

Ermessensausübung und Ermessensfehler

Gebundene vs. Ermessensentscheidungen, Ermessensfehlertypen: Nichtgebrauch, Überschreitung, Fehlgebrauch.

LERNZIELE

- ✓ Eingriffsbefugnisse des PolG BW sicher und fehlerfrei anwenden
- ✓ Gefahrenbegriffe erkennen und richtig qualifizieren
- ✓ Verhältnismäßigkeit bei jeder Maßnahme nachvollziehbar prüfen
- ✓ Ermessensfehler erkennen und vermeiden
- ✓ Richtige Rechtsgrundlage im Einzelfall sicher auswählen

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende des Gemeindevollzugsdienstes und Ordnungsamtes Baden-Württemberg, besonders Berufseinsteiger und Quereinsteiger ohne oder mit geringen Vorkenntnissen im Polizeirecht.

DAUER

1 Tag

FORMAT

Online oder Inhouse

BUNDESLAND

Baden-Württemberg

ZERTIFIKAT

Teilnahmebescheinigung

PREIS TAGESSEMINAR

900 € / Gruppe

PREIS HALBTAG (ONLINE)

450 € / Gruppe

Festpreis – unabhängig von der Teilnehmerzahl. Halbtags-Schwerpunkt: Gefahrenabwehr und Eingriffsbefugnisse.

Landesspezifisch

Das Seminar bezieht sich auf das Polizeigesetz Baden-Württemberg in aktueller Fassung. Änderungen durch Novellierungen werden laufend berücksichtigt.

Straßenverkehrsordnung (StVO)

Verkehrsrechtliche Grundlagen und Vollzugspraxis für den Gemeindevollzugsdienst, praxisnah und fallbezogen – zugeschnitten auf die täglichen Einsatzsituationen des GVD.

🕒 1 Tag

📄 Online & Inhouse

📍 GVD & Ordnungsämter

SEMINARINHALTE

Grundlagen

Aufbau und Systematik der StVO, Geltungsbereich öffentlicher Verkehrsräume, Grundbegriffe (Fahrzeug, Halten, Parken), GVD-Zuständigkeiten vs. Polizeibefugnisse.

Abschleppmaßnahmen

Rechtliche Voraussetzungen, Verhältnismäßigkeit und Rechtsprechung, Verfahren, Anordnung, Dokumentation, Besonderheiten bei Erscheinen des Fahrzeugführers.

Dokumentation & Beweissicherung

Erforderliche Feststellungsinhalte, Fotodokumentation, Verwertbarkeit eigener Wahrnehmung als Zeuge.

Ruhender Verkehr

Absolutes und eingeschränktes Haltverbot, Parkverbot – Abgrenzung und häufige Verwechslungen, häufige Verstöße (Gehwegparken, Radwegparken, zweite Reihe), Umgang mit Widerspruch vor Ort, Bewohnerparkzonen und Parkscheinpflcht.

Verkehrszeichen & Verkehrseinrichtungen

Bedeutung und Wirksamkeit, Geltungsgrenzen, widerrechtliche Sondernutzung.

LERNZIELE

- ✓ StVO-Regelwerk sicher im Vollzug anwenden
- ✓ Verstöße im ruhenden Verkehr rechtssicher feststellen und dokumentieren
- ✓ Abschleppmaßnahmen verhältnismäßig und rechtssicher anordnen
- ✓ Beweissichere Grundlagen für Bußgeldverfahren schaffen
- ✓ Zuständigkeiten klar abgrenzen

ZIELGRUPPE

Personal von Gemeindevollzugsdiensten, die im Außendienst verkehrsrechtliche Verstöße überwachen, Anordnungen im ruhenden Verkehr treffen und Abschleppmaßnahmen veranlassen.

DAUER

1 Tag

FORMAT

Online oder Inhouse

GELTUNGSBEREICH

Bundesweit

ZERTIFIKAT

Teilnahmebescheinigung

PREIS TAGESSEMINAR

900 € / Gruppe

PREIS HALBTAG (ONLINE)

450 € / Gruppe

Festpreis – unabhängig von der Teilnehmerzahl. Halbtags-Schwerpunkt: Parkraumüberwachung.

Ordnungswidrigkeitenrecht (OWiG)

Vom Verstoß zum rechtssicheren Bußgeldbescheid: das OWiG praxisnah und vollständig für den kommunalen Vollzug.

🕒 1 Tag

📄 Online & Inhouse

♥️ GVD & Ordnungsämter

SEMINARINHALTE

Systematik des OWiG

Abgrenzung Ordnungswidrigkeit/Straftat, Subsidiaritätsprinzip, Anwendungsbereich, Verfolgungszuständigkeit, Opportunitätsprinzip.

Das Bußgeldverfahren

Einleitung, Verwarnung mit und ohne Verwarnungsgeld (§ 56 OWiG), Anhörung des Betroffenen, Akteneinsicht, Fristberechnung.

Einspruchsverfahren

Frist, Form, Rücknahmemöglichkeiten, Weiterleitung an die Staatsanwaltschaft, Amtsgerichtsverhandlung.

Besondere Ordnungswidrigkeiten im GVD-Alltag

Lärm (§ 117 OWiG), Belästigung (§ 118 OWiG), Umweltordnungswidrigkeiten, kommunalrechtliche Bußgeldtatbestände.

Tatbestandsmerkmale einer Ordnungswidrigkeit

Objektiver und subjektiver Tatbestand, Vorsatz und Fahrlässigkeit, Irrtümer, Versuch, Täterschaft und Teilnahme.

Bußgeldbescheid

Inhalt und Form, Zustellung, Rechtsmittelbelehrung, Verjährung, häufige Formfehler und ihre Folgen.

Beweissicherung im OWiG-Verfahren

Ermittlungsgrundsatz, Zeugenpflichten, Aktenvermerk, Bildmaterial, Verwertungsverbote.

LERNZIELE

- ✓ Ordnungswidrigkeiten von Straftaten sicher abgrenzen und die richtige Zuständigkeit bestimmen
- ✓ Bußgeldverfahren von der Feststellung bis zum Bescheid rechtssicher führen
- ✓ Bußgeldbescheide formell fehlerfrei erstellen
- ✓ Häufige Fehlerquellen im OWiG-Verfahren erkennen und vermeiden
- ✓ Einspruchsverfahren korrekt begleiten

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende in Ordnungsämtern und im gehobenen Verwaltungsdienst, die mit Bußgeldverfahren arbeiten – geeignet sowohl als Einführung als auch zur Vertiefung für erfahrene Vollzugskräfte.

DAUER

1 Tag

FORMAT

Online oder Inhouse

GELTUNGSBEREICH

Bundesweit

ZERTIFIKAT

Teilnahmebescheinigung

PREIS TAGESSEMINAR

900 € / Gruppe

PREIS HALBTAG (ONLINE)

450 € / Gruppe

Festpreis – unabhängig von der Teilnehmerzahl.

Verfahrensicherheit im Fokus

Das Seminar legt besonderen Wert auf die Vermeidung von Verfahrensfehlern, die zur Einstellung des Verfahrens oder zur Aufhebung des Bußgeldbescheids führen könnten.

Kampfhundeverordnung Baden-Württemberg

Rechtssicherer Vollzug der PolVOgH BW: von der Gefährlichkeitsfeststellung bis zur Beschlagnahme und Einziehung gefährlicher Hunde.

🕒 1 Tag

📄 Online & Inhouse

📍 GVD & Ordnungsämter

📍 Baden-Württemberg

SEMINARINHALTE

Rechtsgrundlagen

Polizeiverordnung des Innenministeriums über das Halten gefährlicher Hunde (PolVOgH BW), Ermächtigungsgrundlage im PolG BW, Abgrenzung zu kommunalen Satzungen und Hundesteuer.

Haltungsvoraussetzungen und Verbote

Erlaubnispflicht, Versagungsgründe, Auflagen, Leinenpflicht, Maulkorbpflicht, Kastrationspflicht, Kennzeichnungspflicht.

Verfahren bei Beißvorfällen

Sofortmaßnahmen, Sicherstellung, Dokumentation, Einschaltung Veterinäramt, strafrechtliche Relevanz, Haftungsfragen für Halter.

Praktische Fallübungen

Typische Einsatzszenarien, Handlungsablauf bei aggressiven Hunden, Eigensicherung, Dokumentation und Nachbericht.

Begriff des gefährlichen Hundes

Rasseliste (§ 1 PolVOgH BW), Feststellung der Gefährlichkeit im Einzelfall, Beißvorfälle, Verhaltensbegutachtung, Wesenstest.

Vollzugsmaßnahmen

Überprüfung der Haltungsvoraussetzungen, Betretungsrechte, Anordnung von Auflagen, Beschlagnahme und Einziehung (§§ 33 ff. PolG BW), Tierschutzaspekte.

Ordnungswidrigkeiten und Strafbarkeit

Tatbestände nach PolVOgH BW und OWiG, Straftatbestände (§ 121 StGB), Zusammenarbeit mit Polizei und Staatsanwaltschaft.

LERNZIELE

- ✓ Die PolVOgH BW sicher und vollständig anwenden
- ✓ Gefährliche Hunde rechtssicher identifizieren und Haltungsvoraussetzungen prüfen
- ✓ Vollzugsmaßnahmen von der Auflage bis zur Einziehung verhältnismäßig durchführen
- ✓ Bei Beißvorfällen sofort und rechtssicher handeln und dokumentieren
- ✓ Zuständigkeiten zwischen GVD, Veterinäramt und Polizei klar abgrenzen

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende im GVD und in kommunalen Ordnungsbehörden in Baden-Württemberg, die für den Vollzug der PolVOgH BW zuständig sind. Das Seminar richtet sich auch an Führungskräfte, die entsprechende Einsätze planen und leiten.

DAUER

1 Tag

FORMAT

Online oder Inhouse

BUNDESLAND

Baden-Württemberg

ZERTIFIKAT

Teilnahmebescheinigung

PREIS TAGESSEMINAR

900 € / Gruppe

PREIS HALBTAG (ONLINE)

450 € / Gruppe

Festpreis – unabhängig von der Teilnehmerzahl. Halbtags-Schwerpunkt: Halterüberprüfung und Vollzugsmechanismen.

Tierschutz und Vollzug

Das Seminar berücksichtigt ausdrücklich die tierschutzrechtlichen Anforderungen bei Sicherstellung und Unterbringung gefährlicher Hunde und zeigt auf, wie GVD-Kräfte und Veterinäramt optimal zusammenarbeiten.

Strafprozessrecht für den Gemeindevollzugsdienst

Jedermannsrechte, strafprozessuale Befugnisse und die Zusammenarbeit mit Polizei und Staatsanwaltschaft: praxisnah für den Gemeindevollzugsdienst.

🕒 1 Tag

📄 Online & Inhouse

📍 GVD & Ordnungsämter

SEMINARINHALTE

Abgrenzung

Unterscheidung zwischen Straftat, Ordnungswidrigkeit und Gefahrenabwehr.

Festnahmerecht

Jedermann-Festnahmerecht nach § 127 Abs. 1 StPO mit Voraussetzungen und Grenzen.

Zeugenschaft

Erscheinens- und Wahrheitspflicht, Vernehmungsablauf.

Durchsuchungen

Abgrenzung bei Verdächtigen (§ 102 StPO) und Unverdächtigen (§ 103 StPO).

Zufallsfunde

Handhabung gemäß § 108 StPO.

Anzeigen

Unterscheidung zwischen Anzeigerecht und Anzeigepflicht.

Verfahrensablauf

Grundzüge des Strafverfahrens und die Rolle des GVD.

Personalienfeststellung

Unterscheidung zwischen Verdächtigen und Nichtverdächtigen (§ 163b StPO).

Aussageverweigerungsrechte

Zeugnisverweigerung (§ 52 StPO), berufliche Verweigerungsrechte (§ 53 StPO), Selbstbelastungsschutz (§ 55 StPO).

Richtervorbehalt

Anforderungen und Bedeutung von Gefahr im Verzug.

Einsatzmaßnahmen

Verhalten bei frischer Tat, Eigensicherung, Dokumentation.

Polizeischnittstellen & Beweissicherung

Informationsweitergabe und Übergabemanagement, gerichtsverwertbare Dokumentation.

LERNZIELE

- ✓ Jedermannsrechte nach § 127 StPO sicher und rechtssicher anwenden
- ✓ Strafprozessuale Maßnahmen von gefahrenabwehrrechtlichen klar abgrenzen
- ✓ Als Zeuge im Strafverfahren souverän und rechtssicher auftreten
- ✓ Beweismittel am Einsatzort korrekt sichern und protokollieren
- ✓ Die Zusammenarbeit mit Polizei und Staatsanwaltschaft effektiv gestalten

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter des Gemeindevollzugsdienstes (GVD) und kommunaler Ordnungsdienste im Außendienst, die regelmäßig mit straf- und ordnungsrechtlich relevanten Sachverhalten konfrontiert sind.

DAUER

1 Tag

FORMAT

Online oder Inhouse

GELTUNGSBEREICH

Bundesweit

ZERTIFIKAT

Teilnahmebescheinigung

PREIS TAGESSEMINAR

900 € / Gruppe

PREIS HALBTAG (ONLINE)

450 € / Gruppe

Festpreis – unabhängig von der Teilnehmerzahl. Halbtags-Schwerpunkt: Erste Maßnahmen am Einsatzort bei Straftatverdacht.

Schnittstelle zur Polizei

Ein zentrales Ziel des Seminars ist es, die Zusammenarbeit zwischen GVD und Polizei im strafprozessualen Bereich zu verbessern: durch klare Zuständigkeitsabgrenzung und professionelles Übergabemanagement.

Deeskalationstraining

Sicher und besonnen in Konfliktsituationen – Strategien und Techniken für Behörden mit Bürgerkontakt.

🕒 1 Tag

📄 Online & Inhouse

📍 GVD & Ordnungsämter

SEMINARINHALTE

Grundlagen der Konfliktentstehung

Ursachen, Auslöser und typische Verlaufsmuster von Konflikten, Eskalationsstufen und deren Erkennungsmerkmale, Einfluss von Stress, Emotionen und Wahrnehmung, Bedeutung von Körpersprache, Mimik und Tonfall.

Kommunikative Deeskalationstechniken

Verbale Deeskalation: Wortwahl, Stimmlage und Gesprächsführung, aktives Zuhören und wertschätzende Kommunikation, Umgang mit aggressiven und unkooperativen Personen, Beruhigungstechniken und respektvolle Grenzsetzung.

Verhalten in eskalierenden Situationen

Handlungsoptionen bei zunehmender Aggressivität, taktisches Vorgehen: Rückzug, Unterstützung anfordern, Eigensicherung, Umgang mit Gruppen und mehreren beteiligten Personen, Nachbereitung von Konfliktsituationen.

Eigenwahrnehmung und Selbstreflexion

Erkennen eigener Reaktionsmuster und Stressreaktionen, Umgang mit Provokationen und persönlichen Angriffen, innere Haltung als Schlüssel zu souveränem Auftreten, Grenzen der eigenen Belastbarkeit erkennen und kommunizieren.

Nonverbale Deeskalation und Körpersprache

Bedeutung von Distanz, Körperhaltung und Positionierung, Eigenschutz durch bewusste Raumaufteilung und Fluchtwege, Erkennen von Eskalationssignalen, deeskalierende Wirkung der eigenen Körpersprache.

Praktische Übungen und Fallbeispiele

Rollenspiele zu typischen Konfliktsituationen, gemeinsame Analyse und Feedback, Transfer der Techniken in den Arbeitsalltag.

LERNZIELE

- ✓ Konfliktsituationen frühzeitig erkennen und einschätzen
- ✓ Durch gezielte Kommunikation zur Entschärfung beitragen
- ✓ Eigene Reaktionsmuster kennen und kontrolliert handeln
- ✓ Sicheres und souveränes Auftreten in Konfliktsituationen zeigen
- ✓ Eskalationen durch angemessene Reaktion verhindern oder begrenzen

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende des Gemeindevollzugsdienstes sowie Beschäftigte von Behörden mit regelmäßigem Bürgerkontakt, die ihre Handlungssicherheit in Konfliktsituationen stärken möchten.

DAUER

1 Tag

FORMAT

Online oder Inhouse

ZIELGRUPPE

Behörden

ZERTIFIKAT

Teilnahmebescheinigung

PREIS TAGESSEMINAR

900 € / Gruppe

PREIS HALBTAG (ONLINE)

450 € / Gruppe

Festpreis – unabhängig von der Teilnehmerzahl. Halbtagschwerpunkt: Verbale Deeskalation im akuten Konfliktfall.



REGORA

Seminare für Polizei- und Ordnungsrecht · Schwerpunkt Gemeindevollzugsdienst

KONTAKT

Daniele Marino
Schorndorfer Straße 4/2
71364 Winnenden
Baden-Württemberg

Tel. 0176 30669996
kontakt@regora.de
www.regora.de

Jetzt unverbindlich ein Seminar anfragen